

In dieser Fachtagung steht erstmals die Darstellung und Rezeption der Geschwisterbeziehung im Fokus eines interdisziplinären geisteswissenschaftlichen Diskurses. Die Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Fachrichtungen legen mit ihren Tagungsbeiträgen einen Grundstein für die Betrachtung der Geschwisterthematik als kulturelles Phänomen. Sie knüpfen somit an aktuelle Beobachtungen und Ergebnisse der sozial- und individualpsychologischen Geschwisterforschung an, indem sie diese in einen weiteren kulturgeschichtlichen Kontext stellen.

Neben der Erörterung spezifischer Darstellungsweisen und Bedeutungszuschreibungen mittels exemplarischer Geschwisterpaare in Literatur, Kunst, Geschichte und religiöser Tradition (Biographie) wird in dieser Tagung auch die metaphorische Verwendung von Termini und Konnotationen aus dem Geschwisterbereich thematisiert (Allegorie). Besondere Relevanz kommt darüber hinaus der Frage der Funktionalisierung geschwisterlicher Topoi in modernen bzw. postmodernen Kulturen zu (Ideologie).

Hierbei werden folgende Fragestellungen im Zentrum stehen: Wie werden Geschwisterbeziehungen dargestellt und rezipiert? Lassen sich lokal- oder epochenübergreifende Parallelen bzw. Charakteristika feststellen? Sind Rückschlüsse auf die Lebensrealität oder Ideale im Umkreis der Verfasser möglich? Welche Inhalte, Werte oder Anschauungen transportieren allegorische Rezeptionen aus dem Bereich der Geschwisterbeziehung? Gibt es vorherrschende Intentionen und Mechanismen bei der ideologischen Aufnahme der Geschwistermetaphorik, beispielsweise im Rahmen spezifischer Identifikations- und Abgrenzungsprozesse?

Biographie – Allegorie – Ideologie

Die Darstellung der Geschwisterbeziehung als soziokulturelles Ideal- und Spiegelbild

Interdisziplinäre Fachtagung

25.-26. September 2013

Tagungsorganisation und Leitung:

Dr. Ulrike Schneider

Institut für Germanistik (Universität Potsdam)

Tel.: 0331 / 977 42 36

E-Mail: ulschnei@uni-potsdam.de

Helga Völkening, M.A.

Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft (Universität Potsdam)

Tel.: 0331 / 977 18 89

E-Mail: hvoelk@uni-potsdam.de

Daniel Vorpahl, M.A.

School of Jewish Theology (Universität Potsdam/
Abraham Geiger Kolleg)

Tel.: 030 / 31 80 591-20

E-Mail: vorpahl@uni-potsdam.de

Veranstaltungsort:

Universität Potsdam

Am Neuen Palais 10, Haus 08

14469 Potsdam

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

vorpahl@uni-potsdam.de

Titelbild:

Armin Mueller-Stahl: *Die drei Schwestern* (Tschechow)

© Kunsthaus Lübeck

Biographie – Allegorie – Ideologie

Die Darstellung der Geschwisterbeziehung als soziokulturelles Ideal- und Spiegelbild



Interdisziplinäre Fachtagung

25.-26. September 2013

Universität Potsdam, Campus Am Neuen Palais

gefördert durch



Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

Philosophische Fakultät

Biographie – Allegorie – Ideologie

Die Darstellung der Geschwisterbeziehung als soziokulturelles Ideal- und Spiegelbild

Interdisziplinäre Fachtagung

25.-26. September 2013

Universität Potsdam, Campus Am Neuen Palais

25. 09. 2013

- 9.30 Begrüßung und Eröffnung der Tagung
- 9.40 **Kinder Israels und Gottes Kinder. Geschwisterlichkeit in der Hebräischen Bibel und im Neuen Testament**
Vortrag 1: DANIEL VORPAHL, M.A. (Potsdam)
Vortrag 2: PROF. DR. RAINER KESSLER (Marburg)
anschließend: Diskussion
- 11.10 Pause
- 11.25 **Schwestersein – ein herbes Schicksal im biblischen Umfeld**
PROF. DR. MAGDA MOTTÉ (Aachen)
anschließend: Diskussion
- 12.15 Mittagspause
- 13.30 **Vaterliebe und Bruderkrieg. Zu Thomas Manns Tetralogie „Joseph und seine Brüder“**
PROF. DR. IRMELA VON DER LÜHE (Berlin)
Aaron und Mose in der musikalischen Rezeption Arnold Schönbergs
DR. YAEL KUPFERBERG (Berlin)
anschließend: Diskussion
- 15.00 Kaffeepause
- 15.15 Workshop 1: **Brüderchen und Schwesterchen. Geschwisterbeziehungen in den Volksmärchen der Brüder Grimm**
DR. THOMAS GERBER (Potsdam)

Workshop 2: **Berühmte Brüderpaare im chassidischen Gewand. Legendarische Modellversuche**

PROF. DR. SUSANNE TALABARDON (Bamberg)

Workshop 3: **Konzepte von Brüderlichkeit in der Literatur des 20./21. Jahrhunderts**

DR. ULRIKE SCHNEIDER (Potsdam)

HELGA VÖLKENING, M.A. (Potsdam)

16.45 Pause

17.00 Präsentation u. Auswertung der Workshops

20.45 Filmabend (Thalia-Kino, Potsdam-Babelsberg)

„Saint Jacques ... Pilgern auf Französisch“
(Regie: Coline Serreau, Frankreich 2005)

Einführung: PROF. DR. MAGDA MOTTÉ (Aachen)

26. 09. 2013

9.00 **Brotherhood in Faith – Brotherhood in Humanity**

PROF. DR. LEJLA DEMIRI (Tübingen)

„Unsere Demokratie soll Ausdruck unserer Brüderlichkeit sein“. Eine theologische Rekonstruktion von Geschwisterlichkeitskonzeptionen in katholischen Ordensgemeinschaften

PROF. DR. ULRICH ENGEL OP (Berlin/Münster)

anschließend: Diskussion

10.30 Pause

10.45 **Zwischen Macht und Ohnmacht. Zur Bedeutung der römischen Kaiserschwestern im Principat**
SANDRA KADEN (Potsdam)

Der schöne Schein. Untersuchungen zu Geschwisterdarstellungen in der Kunst des 20./21. Jahrhunderts

CONSTANZE MUSTERER, M.A. (Berlin)

anschließend: Diskussion

12.15 Mittagspause

13.30 **Geschwister der antiken Mythologie im Park von Sanssouci. Ein Skulpturen-Rundgang zu Mars, Minerva, Venus etc. und ihren ambivalenten Deutungen**
MARITA MÜLLER (Berlin)

14.40 **Brüderlichkeit – Schwesterlichkeit – Freundschaft**

PROF. DR. CHRISTOPH SCHULTE (Potsdam)

anschließend: Diskussion

15.30 Kaffeepause

15.45 **Einblick und Ausblick. Ideologische Funktionalisierung der Geschwistermetaphorik**

Podiumsdiskussion:

PROF. DR. CHRISTOPH SCHULTE (Potsdam)

PROF. DR. SUSANNE TALABARDON (Bamberg)

BERIT BETHKE, M.A. (Potsdam)